

„Das tollste an der Schule sind die Pausen!“

Einschulung wurde mit Sektempfang und Grillfest gefeiert

Erbach. (ak) – „Wir kümmern uns um euch“, begrüßte Anne Jansen, die Schulleiterin der Sonnenblumenschule ihre neuen Erstklässler bei der Einschulungsfeier in der Aula. Um ihnen die Angst vor der Schule zu nehmen und die Vorfreude zu steigern hatten die beiden vierten Klassen ein kurzweiliges Programm vorbereitet. Die Kinder der 4a hatten zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Anja Weyhofen das Lied „Alle machen Fehler“ von Rolf Zuckowski passend zum Schulstart umgedichtet. „Ihr braucht keine Angst zu haben, wir helfen euch“, sagte Noemi zu den Erstklässlern und dann sang die Klasse 4a: „Alle machen Fehler, keiner ist ein Supermann“. Die Viertklässler der 4b hatten eine Geschichte mitgebracht und sangen mehrere Lieder in Deutsch und in Englisch, unter anderem „Was machen die Piraten“, „Die Jahresuhr“ und „It’s raining rocks“. Die Geschichte endete mit der Erkenntnis eines Schülers: „Das tollste an der Schule sind die Pausen!“. Hier konnte man ein zustimmendes Gemurmel im Publikum vernahmen.

Dann war es endlich so weit. Die Schulleiterin holte einen kleinen Koffer auf die Bühne. In dem Koffer hatten sich die Klassentiere versteckt. Die Hasenklasse hat Lotti und die Bärenklasse Ella. Der kleine Stoffhase und der kleine Plüschbär verbringen tagsüber den Unterricht mit den Schulkindern und begleiten jeden Nachmittag ein anderes Schulkind nach Hause. In ein Tagebuch malt oder schreibt das Kind dann die gemeinsamen Erlebnisse mit dem Klassentier auf.

Die Erbacher Schule wurde 1935 gebaut und 1963 erweitert. Seit einigen Jahren ist in diesem Gebäude nur noch die Grundschule untergebracht, die nun über großzügige Räumlichkeiten verfügt. Den 104 Schülern steht eine Bücherei und ein Computerraum zur Verfügung. Jede der sechs Klassen hat eine eigene Garderobe. Hier werden die Sportbeutel, Jacken und Straßenschuhe aufbewahrt. In Erbach sitzen die Schulkinder in Hausschuhen in Unterricht. Das ist für die Kinder bequemer und besonders bei Regen oder Schneematsch auch viel sauberer.

Seit 2010 gibt es hier ein Ganztagesangebot, von Montag bis Mittwoch werden die Schulkinder ab der dritten Klasse, wenn es von den Eltern gewünscht wird, bis um 15 Uhr von Lehrern betreut, die auch mit den Schülern Hausaufgaben machen. Für die Eltern fallen nur die Kosten für das Mittagessen an, das vom ASB geliefert wird. Die Erst- und Zweitklässler können, wenn Bedarf besteht, in die kostenpflichtige Schulbetreuung des ASB gehen. Hier werden individuelle Betreuungsmodule angeboten.

Seit 2008 gibt es in Erbach den flexiblen Schulanfang, die Erst- und Zweitklässler werden gemeinsam unterrichtet. Obwohl auch einige positive Aspekte dafür sprachen, ist dieser

Jahrgang der letzte, der in Erbach flexibel eingeschult wird. Auf großen Wunsch der Elternschaft und auch der Lehrer, geht man im nächsten Schuljahr wieder auf die herkömmliche Schulform zurück.

Jeder Schulanfänger bekommt einen oder zwei Klassenpaten aus der zweiten Klasse. In den ersten Wochen soll so der Einstieg in den Schulalltag erleichtert werden. Die großen Schüler der Flexi-Klasse sitzen mit ihren Patenkindern zusammen und helfen ihnen beim Eingewöhnen. Die 16 Schulanfänger wurden von ihren Klassenpaten und ihrer Klassenlehrerin in der Aula in Empfang genommen. Sarah Carwein ist die Klassenlehrerin der Hasenklasse, Marion Bennek-Venturi wird die Bärenklasse unterrichten. Während die Schulkinder ihre erste Schulstunde in ihrem Klassenzimmer verbrachten, begann für die Eltern und Familienangehörigen der angenehme Teil des Tages.

Der Förderverein der Sonnenblumenschule veranstaltet jedes Jahr ein großes gemeinsames Grillfest für die Erstklässler und ihre Angehörigen. „Es ist als erster gemeinsamer Event ge-

dacht. Ein Ankommen und Zusammenkommen für alle“, erklärte Petra Götze-Nagel aus dem Vorstand des Fördervereins. Der Förderverein hatte auch einen Sektempfang vorbereitet. Die Eltern der Zweitklässler spenden traditionsgemäß die Salate.

Ein weiterer Höhepunkt war die Erprobung des neuen Wackelstegs und des neuen Spielhäuschens durch die Schulanfänger. Der Förderverein der Sonnenblumenschule, der nächstes Jahr 20 Jahre alt wird, versucht das Pausengelände abwechslungsreicher zu gestalten. Deshalb wurden in den vergangenen Jahren immer wieder Spielgeräte gekauft.

Die beiden neusten Anschaffungen sehen aus als wären sie aus Holz, aber sind besonders umweltfreundlichen, denn sie bestehen aus Recycling- Kunststoff. Die Herstellerfirma Westfalia Spielgeräte wurde mit dem Umweltzeichen „Der blaue Engel“ ausgezeichnet. Die Geräte sind innovativ, langlebig, umweltschonend und die Firma gewährt eine langjährige Garantie. Da die Spielgeräte das Budget des Fördervereins stark beansprucht haben, sind neue Mitglieder



Die Erbacher Erstklässler auf dem neuen Wackelsteg.



Die Schulkinder der 4a sangen „Alle machen Fehler, keiner ist ein Supermann“.



„Mein erster Schultag“ hieß es für insgesamt 16 Kinder in Erbach.

und Spenden stets willkommen. Die nächste große Feier die der Förderverein ausrichtet steht schon fest: am 10.11.2017 findet der Erbacher St. Martinsumzug statt.

Selbstverteidigung mit Wing Tsun

Eltville. – In regelmäßigen Training werden mit Wing Tsun Selbstsicherheit und Abwehr geschult, sowie Koordination, Timing und die freie Anwendung im Kontakt vermittelt. Das körperliche Fitnessstraining und das aktive Reagieren helfen, sich auf Stress im Alltag und Gefahrensituationen vorzubereiten. Der Kurs findet mittwochs im Müze 2 ab 19.30 Uhr bei Simon Mielech statt. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0176-21592602.

Mann mit Messer

Eltville. – Am Freitagabend ist ein offenbar verwirrter 77-jähriger Mann mit einem Messer festgenommen worden. Im Bereich eines Weinstandes zückte der Mann ein Messer und fuchtelte damit herum. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Eine Streife der Eltviller Polizei nahm den Mann schließlich fest. Er wurde nach den polizeilichen Maßnahmen in einer psychiatrischen Klinik untergebracht.

Hatha Yoga

Eltville. – In diesem Yoga-Kurs werden Streck-, Dehn- und Kräftigungsübungen durchgeführt, die das Wohlbefinden unterstützen, Harmonie vermitteln und in das Bewusstsein nachspüren. Meditation und Tiefenentspannung zur Beruhigung des Geistes runden das Programm ab. Der Kurs besteht aus zehn Einheiten und startet am Montag, 21. August, um 19.30 Uhr im Eltviller Mehrgenerationenhaus MÜZE 1 in der Gutenbergstraße 38. Um eine Anmeldung bei Gabriele Schulte unter der Rufnummer 06123-3745 oder im MGH MÜZE Büro unter der Nummer 06123-701772 wird gebeten.